

Münster

Fahrradfund online mitteilen

[23.2.2012] Einen neuen Bürgerservice hat die Stadt Münster gemeinsam mit IT-Dienstleister citeq realisiert: ein Online-Formular, über das herrenlose Fahrräder gemeldet werden können. Voraussetzung für die Nutzung ist der neue Personalausweis mit eingeschalteter eID-Funktion.

Wer in Münster ein herrenloses Fahrrad entdeckt und den Fund melden will, kann dies ab sofort auch via Online-Formular tun. Nutzen können den neuen Service nPA-Inhaber, welche die eID-Funktion eingeschaltet haben. Wie die Stadt Münster mitteilt, landet die Anzeige im E-Mail-Posteingang des Fundbüros, wird in das Programm FundVIS übertragen und mit vorhandenen Verlustanzeigen abgeglichen. Liegt keine Verlustanzeige vor, werden die Daten automatisch ans städtische Online-Fundbüro übermittelt. "Papierformulare müssen somit nicht mehr ausgefüllt werden", beschreibt Alois Weihermann, Leiter des Amtes für Bürgerangelegenheiten, einen Vorteil des neuen Online-Service, der in enger Kooperation mit dem kommunalen IT-Dienstleister citeq und dem Presseamt entwickelt wurde. Auf der CeBIT (6. bis 10. März 2012, Hannover) stellt citeq seine Anwendungen rund um den neuen Personalausweis im Public Sector Parc am Stand des Bundesinnenministeriums vor (Halle 7, Stand B40). (rt)

Zur Online-Fahrradfundanzeige (Deep Link)
Informationen zu Einsatzmöglichkeiten des nPA bei der Stadt Münster (Deep Link)
<http://www.muenster.de>

Stichwörter: Digitale Identität, Münster, FundVIS, Fundbüro, Alois Weihermann, citeq, CeBIT 2012, Bürgerservice

Bildquelle: creativ collection Verlag

Quelle: www.kommune21.de